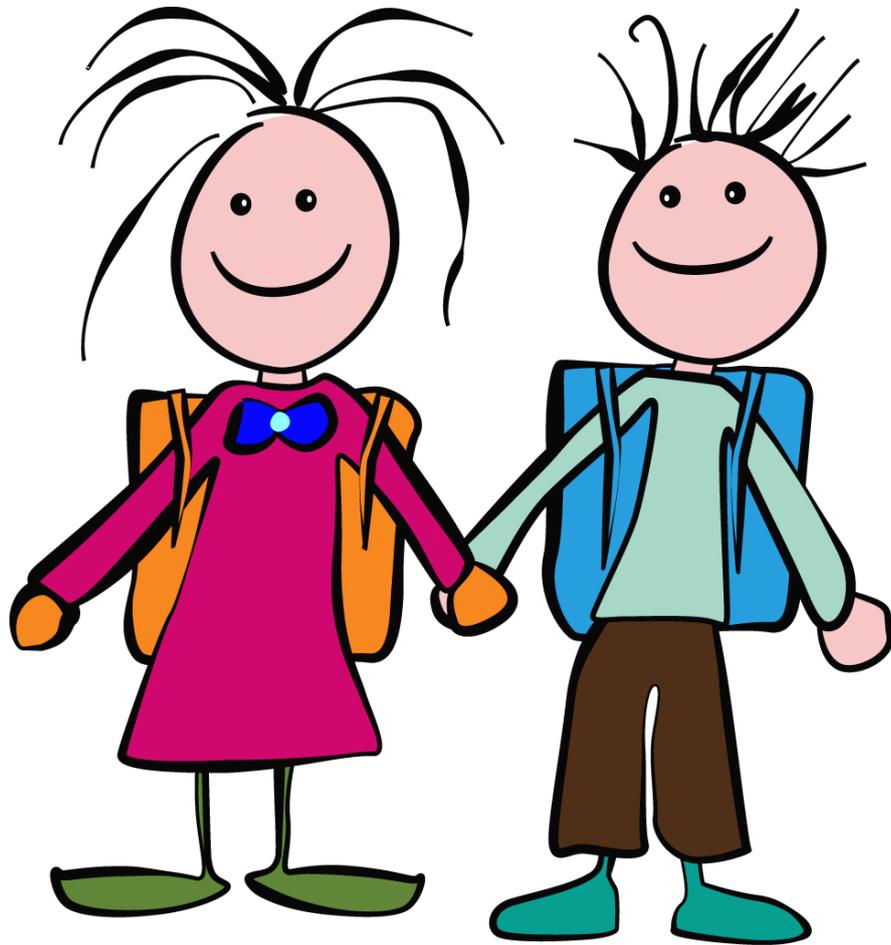


Grundschule Weisendorf

Schuljahr 2024/2025

HURRA!



Ich komme in die Schule.

# INHALT

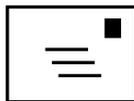
Allgemeine Informationen .....	1
Begrüßung .....	2
Der Elternbeirat informiert .....	3
Arbeitsmittel für das erste Schuljahr .....	4
So können Sie Ihr Kind und den Lehrer unterstützen .....	5
Was tue ich, wenn ...? .....	6
Mein Kind ist Linkshänder .....	7
Lesen macht Spaß! .....	8
Gesundheitsförderung an unserer Schule .....	9
Pausengestaltung .....	10
Die Polizeiinspektion Herzogenaurach informiert .....	11
Informationen für unsere Busschüler .....	12
Die Schulpsychologin stellt sich vor .....	13
Fit für die Schule .....	14
Schulreife Eltern .....	15
Fördermöglichkeiten .....	16
Die Beratungslehrerin informiert .....	17
Offene Ganztagschule .....	18
Kinderhort der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt .....	19
Hort Kinderhaus St. Josef .....	20
Schulpartnerschaft mit einer Schule in Zubza .....	21
Partnerklassen an der Grundschule Weisendorf.....	22
Förderverein der Grundschule Weisendorf e. V. ....	23
Datenschutzhinweise der Grundschule Weisendorf.....	24
Quellennachweis	



# Grundschule Weisendorf



Rektorin: Frau Petra Pausch  
Konrektorin: Frau Nadine Hopfengärtner  
Verwaltungsangestellte: Frau Karin Stürmer  
Hausmeister: Herr Dieter Ebersberger  
Herr Georg Bucher  
Herr Bernd Sänger



Reuther Weg 3 – 5  
91085 Weisendorf



09135 8613



09135 6200



6681.VerwaltungGSW@schule.bayern.de  
6681.RektoratGSW@schule.bayern.de  
6681.KonrektoratGSW@schule.bayern.de



[www.grundschule-weisendorf.de](http://www.grundschule-weisendorf.de)



# Grundschule Weisendorf



Sehr geehrte Eltern unserer künftigen Erstklässler/-innen,

wir möchten Sie und Ihr Kind an unserer Schule ganz herzlich willkommen heißen.

Vier spannende Jahre liegen vor Ihnen und Ihrem Kind. Eine lange Zeit, in der wir einander näher kennenlernen können.

Eine Zeit, in der Ihr Kind im wahrsten Sinne des Wortes neue Wege geht und neue Freundschaften knüpft. Eine Zeit, in der es selbstständiger wird und sich allmählich von Ihnen, liebe Eltern, löst.

Vier Jahre lang hat Ihr Kind bei uns im Miteinander einer Klassengemeinschaft Zeit, grundlegende Werte zu erwerben, seine Talente zu erproben, Wissen zu gewinnen, Kompetenzen zu entwickeln, im Umgang mit Medien fit zu werden und bewusst auf seine Gesundheit zu achten. Genauere Informationen dazu finden Sie u. a. auf der Website unserer Schule unter [www.grundschule-weisendorf.de/schulprofil](http://www.grundschule-weisendorf.de/schulprofil). Dabei wird es nicht nur von erfahrenen Lehrkräften unterstützt, sondern ebenso von routinierten Fachlehrkräften, von unserer qualifizierten Schulpsychologin Frau Fechter und Beratungslehrerin Frau Kieninger sowie von engagierten Lesepateninnen und Lesepaten.

Wir freuen uns alle auf eine angenehme Grundschulzeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Im Namen des gesamten Kollegiums der Grundschule Weisendorf

Ihr Schulleitungsteam der Grundschule Weisendorf  
Petra Pausch, Rektorin und Nadine Hopfengärtner, Konrektorin



# DER ELTERNBEIRAT INFORMIERT:



Liebe Eltern der Schulanfänger,

wir freuen uns, dass Ihr Kind zum neuen Schuljahr in der Grundschule Weisendorf eingeschult wird.

Wir als Elternbeirat verstehen uns als Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist wichtig und wird an unserer Grundschule großgeschrieben.

Der Elternbeirat bringt Eltern und Schule zusammen. Der Elternbeirat ist eine schulische Einrichtung mit verschiedenen Aufgaben und Rechten, welche gesetzlich geregelt sind. Er befasst sich zum Beispiel mit Problemen, die von Eltern an ihn herangetragen werden und ermöglicht unter anderem über Spenden Anschaffungen, die die Schule nicht tätigen kann. Er wirkt bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind, beratend mit.

Kurz nach der Einschulung Ihres Kindes im neuen Schuljahr findet der erste Elternabend statt. An diesem Abend ist auch die jährliche Wahl der Elternklassensprecher/-innen. Der Elternbeirat hingegen wird alle zwei Jahre gewählt. Wir laden Sie daher herzlich zu unserer ersten Sitzung im Herbst ein und freuen uns auf viele neue Gesichter.

## Wir sind:

- der Ansprechpartner für alle Eltern
- die Anlaufstelle für Wünsche, Vorschläge, Anregungen der Eltern und Schüler/-innen
- der Ort für Austauschmöglichkeiten zwischen den Eltern

## Unsere Aufgabenfelder sind aber auch:

- die Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen Eltern, Lehrer/-innen und der Schulleitung
- die Interessenvertretung von Eltern und Schüler/-innen
- das Organisieren von Festen, Spendenläufen, Flohmarkt, Adventscafé u. v. m.

Sollten Ihnen einmal schulische Aktivitäten wie Ausflüge, Schullandheim etc. finanzielle Sorgen bereiten, sprechen Sie uns gerne an – gemeinsam finden wir eine Lösung.

Bei Fragen gerne jederzeit an: [ElternbeiratGSWeisendorf@gmx.de](mailto:ElternbeiratGSWeisendorf@gmx.de)

Wir hoffen auf Ihre tatkräftige Unterstützung und würden uns daher freuen, Sie in unserer ersten Sitzung zum Anfang des Schuljahres begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Weisendorf

Timo Wendel und Simone Morina  
Leitung des Elternbeirats



**Schulranzen** (leicht, guter Sitz, Seitenfächer)

## Schreib- und Bastelbedarf:

Federmäppchen, nicht zu dick

2 Bleistifte Nr. 2

1 Radiergummi

## In einer **kleinen Schuhschachtel (Bitte möglichst flach und schmal):**

Wachsmalkreiden (Markenfabrikat, 10 – 12 Farben, wasserfest)

Malkasten mit 12 Deckfarben (Markenfabrikat)

3 Borstenpinsel (Größen 4, 8, 12)

3 Haarpinsel (Größen 4, 8, 12)

Malbecher aus Kunststoff

Mallappen

Schwämmchen

Malerkittel

2 kleine Blech- oder Plastikdosen (für Rechenmaterial)



## In einem Schlampermäppchen:

1 Doppelspitzer (verschließbar)

1 Schulschere (Rechts- oder Linkshänderschere) mit Namen

1 weißer Klebestift (kein Flüssigkleber)



## **Blöcke, Mappen, sonstige Arbeitsmittel:**

- 1 Rechenblock DIN A5, Großkaro
  - 1 Schreibblock DIN A5 mit Lineatur 1 (... wenn möglich, mit farbigem Hintergrund, um die Orientierung im Zeilensystem zu erleichtern)
  - 1 Zeichenblock DIN A3 mit Einstecktaschen
  - 1 Mappe Transparentpapier (DIN A4, lose Blätter)
  - 1 Mappe Tonpapier (DIN A4, lose Blätter)
  - 1 Jurismappe
  - 8 Schnellhefter (Farben gelb, rot, blau, grün, rosa, lila, grau, schwarz)
  - 1 On-Ear-Kopfhörer mit Kabel für iPads mit verstellbarem Kopfbügel
- Hausschuhe

Zu Beginn des Schuljahres werden von den Lehrkräften noch zusätzlich einige Materialien für die jeweiligen Klassen angeschafft, z. B. Arbeitshefte, Schreib- und Rechenhefte, Umschläge usw.

## **Sportbekleidung:**

### **In einem Turnbeutel:**

- Turnschuhe für die Halle (helle Sohle, möglichst mit Klettverschluss)
- Turnanzug oder Turnhemd und Turnhose
- Haargummi für lange Haare
- Pflaster für Ohringe, die nicht entfernt werden können



**Bitte alle Materialien **ausgepackt** (ohne Folien und Karton) mitgeben!**

**Bitte die Sportbekleidung, den Kopfhörer und alle Blöcke, Mappen, Bastel- und Schreibmaterialien namentlich in Druckschrift kennzeichnen!**

Zur Beschriftung des Materials und zur Übung finden Sie die Buchstaben und Zahlen im Überblick mit Richtungspfeilen zur methodisch korrekten Schreibweise auf der nächsten Seite.



## Druckschrift und Ziffern

In der Handschrift der Schülerinnen und Schüler weichen einzelne Buchstaben aus bewegungsökonomischen Gründen von der Vorlage ab. Die Formtreue muss nicht absolut eingehalten werden. Die Buchstabenformen gelten als Richtformen.

### Richtformen für die Druckschrift



Im Prozess des Schreibenlernens werden die Schülerinnen und Schüler auf die wiederkehrenden Formelemente der Buchstaben bewusst aufmerksam.

### Formelemente für die Druckschrift

Strich	- / \	H A
Bogen	n u f l j p	h u f l j b
Oval	o o	a b

### Richtformen für die Schreibung der Ziffern

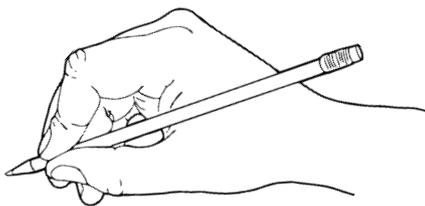


## WENN DIE SCHULE BEGINNT ...

### SO KÖNNEN SIE IHR KIND UND DIE LEHRERKRAFT UNTERSTÜTZEN:

---

- Eine wichtige Voraussetzung für konzentriertes Arbeiten in der Schule sind vollständige und funktionierende Arbeitsmittel. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig die Büchertasche und das Federmäppchen.
- Schauen Sie auch täglich in die Jurismappe Ihres Kindes. Hier befinden sich die Hausaufgaben sowie wichtige Elterninformationen.
- Geben Sie bitte Unterschriften und Geldbeträge rechtzeitig Ihrem Kind mit. Sie ersparen der Lehrkraft dadurch viel Zeit, die der Klasse zugute kommt.
- Hausaufgaben sind Pflicht und keine freiwillige Leistung. Sie dienen der Übung und Sicherung des Unterrichtsstoffes und werden in der Schule vorbesprochen. In der Regel sollten sie von Ihrem Kind alleine bewältigt werden können. Ein bisschen Unterstützung braucht es von Ihnen zunächst dennoch.
  - ✓ Achten Sie darauf, dass es einen ruhigen und aufgeräumten Arbeitsplatz hat.
  - ✓ Lassen Sie sich von Ihrem Kind die Hausaufgaben erklären und kontrollieren Sie am Schluss, ob alles gemacht wurde. Wenn Ihr Kind einmal nicht weiterkommt, beantworten Sie seine Fragen und helfen Sie ihm, die Aufgabenstellung durch Neuformulierung zu begreifen (Hilfe zur Selbsthilfe!). Ihr Kind sollte jedoch alleine arbeiten. Setzen Sie sich nicht ständig daneben. Bessern Sie grobe Fehler nicht aus, damit die Lehrkraft sieht, wo Ihr Kind noch Schwierigkeiten hat.  
Schreiben und rechnen Sie auf keinen Fall für Ihr Kind!
  - ✓ Zu lange sollten die Hausaufgaben nicht dauern. Ca. 30 Minuten lautet die Faustregel für die 1. Klasse.
  - ✓ Sparen Sie mit Kritik, aber nicht mit Lob!
  - ✓ Erinnern Sie Ihr Kind an die richtige Stifthaltung:



Das Schreibgerät sollte dabei locker gefasst werden. Die Hand sollte unverkrampft auf der Unterlage aufliegen und gleiten.

- Für eine erforderliche Bewältigung der schulischen Anforderungen sind natürlich auch ausreichend Schlaf, gesunde Ernährung, viel Bewegung und Möglichkeiten zum Spiel sowie ein vernünftiges zeitliches Maß für Fernsehen, Computer ... (insgesamt nicht mehr als 30 Minuten pro Tag!) wichtig!

**Die Klassenlehrkräfte freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen! Zögern Sie also nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Fragen haben!**



# WAS TUE ICH, WENN ...

---

- **... mein Kind krank ist und deshalb nicht in die Schule kann?**

Bitte melden Sie Ihr Kind sofort am ersten Tag des Fehlens krank. Dafür gibt es drei Möglichkeiten:

1. Sie melden Ihr Kind über unseren Schulmanager krank. Die Zugangsdaten hierfür erhalten Sie nach der Einschulung.
2. Sie entschuldigen Ihr Kind schriftlich. Dafür können Sie den Vordruck verwenden, den Sie bei der Klassenlehrkraft erhalten oder auf unserer Homepage unter → Download herunterladen können.  
Die ausgefüllte Krankmeldung senden Sie bis **7:45 Uhr** per Fax oder Mail an unser Büro. Sie können diese ebenso einem anderen Kind mit in die Schule geben.
3. Sie entschuldigen Ihr Kind telefonisch im Sekretariat bis **7:45 Uhr**.

Im Sinne der Sicherheit Ihres Kindes verständigen wir bei unentschuldigtem Fehlen bis 8:30 Uhr die Polizei.

Falls Ihr Kind eine ansteckende Krankheit bzw. Läusebefall hatte, bitten wir Sie im Anschluss um ein ärztliches Attest, welches bestätigt, dass von Ihrem Kind keine Ansteckungsgefahr mehr ausgeht.

- **... meinem Kind etwas verloren gegangen ist?**

Sowohl in der GS I als auch in der GS II befindet sich in der Eingangshalle ein Schrank, in dem alle Fundgegenstände aufbewahrt werden. Sehen Sie bitte zuerst hier nach, wenn Ihr Kind etwas verloren hat. Falls Sie nicht fündig werden, erkundigen Sie sich bitte bei unserer Hausmeisterin, bei den Hausmeistern oder bei der Klassenlehrkraft. In der Regel bleibt in der Schule mehr liegen, als nachgefragt wird. Nicht selten werden Jacken vertauscht, Füller sind in die Tasche des Banknachbarn gerollt usw. Die Schule haftet nicht für einen Verlust. Eine entsprechende namentliche Kennzeichnung der Gegenstände ist sehr zweckmäßig.

- **... sich die Anschrift, die Handynummer, die Staatsangehörigkeit, das Sorgerecht ändert?**

An der Schule werden neben den Zeugnissen und den Versäumnissen nur die Daten gespeichert, die bei der Schuleinschreibung erhoben werden. Wenn sich bei diesen Angaben etwas ändert, teilen Sie dies bitte im Sekretariat (Verwaltungsgebäude, 1. Stock) schriftlich mit. Eine Änderung beim Sorgerecht und der Staatsangehörigkeit muss der Schule mit den erforderlichen Nachweisen (Pass, Sorgerechtsbescheid usw.) unbedingt mitgeteilt werden.

- **... mein Kind keiner Konfession angehört?**

Wenn Ihr Kind an einem Religionsunterricht teilnehmen möchte, muss der Antrag auf freiwillige Teilnahme am Schuljahresanfang vorliegen. Anträge hierfür gibt es in unserem Sekretariat. Liegt kein Antrag vor, nimmt Ihr Kind am Ethikunterricht teil.



# MEIN KIND IST LINKSHÄNDER – WAS NUN?

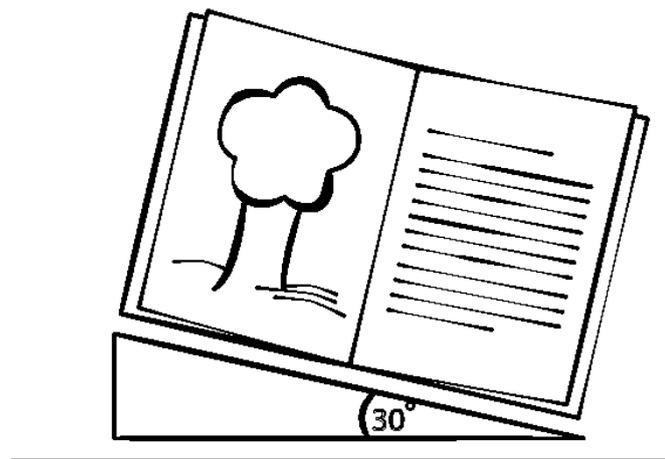
---

Das Schreiben mit der linken Hand ist genauso natürlich wie das mit der rechten. Daher sollten grundsätzlich Umstellungsversuche linkshändiger Kinder auf das Schreiben mit der rechten Hand unterbleiben.

Allerdings ist es mit zusätzlichen Schwierigkeiten verbunden und bedarf daher gezielter Anleitung.

## Hinweise zum Schreiben mit der linken Hand:

- Das linkshändige Kind sitzt auf der linken Seite der Schulbank, damit die Ellbogen beim Schreiben nicht zusammenstoßen.
- Lichteinfall von vorne oder vorne rechts ist günstig.
- Der Linkshänder/die Linkshänderin legt zum Schreiben das Papier links von der Mitte des Körpers hin. Die Neigung des Blattes ist spiegelbildlich zu der des Rechtshänders/der Rechtshänderin. Der Linkshänder/die Linkshänderin schreibt also „bergab“. In den ersten Schulwochen kann das linkshändige Kind ein rechtwinkliges, ungleichschenkliges Dreieck als „Merkhilfe“ anlegen.



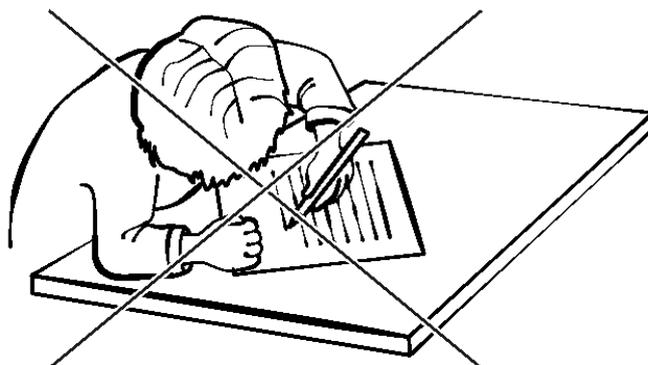
- Besonderes Augenmerk sollte auf die Handhaltung gelegt werden:
  - Zeige- und Mittelfinger umfassen das Schreibgerät locker, ohne das Handgelenk abzuknicken.  
Kontrollmöglichkeit: Gelingt es mühelos, den Stift unbemerkt wegzuziehen, dann war die Haltung so locker, wie sie sein sollte.
  - Die Hand darf nicht zu stark einwärtsgedreht, das Schreibgerät nicht zu steil gehalten werden.



- ☑ Die Finger sollten den Stift weiter hinten halten, nämlich etwa 2,5 cm bis 3,5 cm von der Spitze des Stiftes entfernt.
- ☑ Der hintere Teil des Schreibgeräts soll zur Schulter zeigen. Dadurch schreibt das Kind von unten her.



- Die Schrift von Linkshändern/-innen ist zuweilen steiler und nach links geneigt, was zu dulden ist.
- Für Linkshänder/-innen gibt es neben Linkshänderschere auch Schulfüller mit speziellen Federn. Bitte lassen Sie sich im Fachgeschäft diesbezüglich beraten.
- Linkshänder/-innen neigen beim Schreiben leichter zu Ermüdungs- und Verkrampfungserscheinungen. Daher sollten immer wieder kurze Lockerungsübungen eingeschoben werden.
- Und so sollte das Schreiben mit der linken Hand nicht aussehen (häufige Fehlhaltung):



# Lesen macht Spaß...

.... demjenigen, der die Lesetechnik voll beherrscht!

Die **Lesekompetenz** stellt eine der wichtigsten Grundlagen für jeglichen Schulerfolg dar. Das **Interesse an Büchern** und somit eine erste „**Lesefreude**“ werden bereits in frühester Kindheit beim gemeinsamen Betrachten von Bilderbüchern geweckt. Unser Ziel ist es, die **Lesemotivation** zu erhalten, zu stärken und ganz individuell die Lesekompetenz jedes einzelnen Kindes zu fördern.

**Wer gut liest, lernt in allen Unterrichtsfächern besser!** Aus diesem Grund gibt es an unserer Schule während des ganzen Schuljahres **vielfältige Angebote zum Thema „LESEN“**. Diese umfassen Buchvorstellungen, das Lesen von Ganzschriften, Antolin, Vorleseaktionen durch außerschulische Personen in allen Klassen, Autorenlesungen (sofern finanzielle Mittel zur Verfügung stehen), Lesenächte, Vorträge für Eltern und vieles mehr ...

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir mit der tatkräftigen und professionellen Hilfe engagierter Eltern unsere **Schülerbücherei** organisieren konnten und diese ständig erweitern können. Bei der Ausleihe der Bücher während der Pausenzeiten werden wir auch weiterhin zuverlässig durch die ehrenamtliche Arbeit dieser Eltern unterstützt. So können unsere Kinder nun problemlos während des Vormittags Bücher aus unserer Schulbibliothek entleihen.



Foto: Privat

Unentgeltlich und mit großem Erfolg fördern nun mehr seit 2006 **Lesepaten/-innen** des Seniorenbeirats Weisendorf e. V. wöchentlich in enger Kooperation mit unserer Schule die Lesekompetenz unserer Grundschul Kinder bereits von der zweiten Jahrgangsstufe an. Dabei stehen individuelle Lernfortschritte, persönliche Erfolgserlebnisse sowie die Freude an der Sprache im Vordergrund. Nicht nur die vielen Bücher, sondern vor allem diese engagierten Personen sind ein Schatz für unsere Kinder, da sie ihnen helfen, den Reichtum unserer Sprache beim Lesen zu entdecken.

„Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel. Und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“

Walt Disney





# Gesundheitsförderung an unserer Schule

Im Jahr 2008 wurde unsere Schule als eine der ersten des Landkreises mit dem **Prädikat „Gesundheitsfördernde Schule“** durch das Gesundheitsamt Erlangen ausgezeichnet.

Seit dem Schuljahr 2022/23 sind wir stolze Inhaber des **Sportprofils Grundschule**, das zur Umsetzung der dritten Sportstunde in allen Klassen der Jahrgangsstufe 1 die erforderlichen personellen Ressourcen erhält.

Die Gesundheitsförderung unserer Schülerinnen und Schüler ist uns ein wichtiges Anliegen.

Deshalb finden das ganze Jahr über verschiedene Aktionen und Projekte statt:

- ❖ **Rhythmisierter Unterricht mit Bewegungspausen** während des Unterrichts und breitem Angebot für **bewegte Pausen** (Spielehäuschen)
- ❖ Teilnahme am **Schulfruchtprogramm**
- ❖ **Zusammenarbeit mit ortsansässigen Sportvereinen** (Turnen, Fußball, Tennis)
- ❖ **Gesundheitspass** in allen Klassen
- ❖ **Streitschlichterprogramm**
- ❖ **Aktionstage zum Thema „Gesundheit“**, z. B. Benefizläufe, Mitmachtheater, sportliche Aktivitäten auch in Kooperation mit den Kindergärten (Waldtage, Bewegungsparcours, Wintersport)
- ❖ **Teilnahme an Wettbewerben** zur Gesundheitsförderung (Kinderolympiaden)
- ❖ **Eislaufen** für alle 3. und 4. Klassen
- ❖ **Arbeitsgemeinschaften „Spiel und Trendsport“** und **„Spiel, Spaß und Tanz“**
- ❖ **Winterolympiade**
- ❖ **Schwimmunterricht**
- ❖ u. v. m.



# Pausengestaltung

Wer sich konzentrieren und lernen will, muss auch die Gelegenheit haben, sich zum Ausgleich zu bewegen, auszutoben und zu entspannen.

Neben den Spieletürmen in beiden Schulhöfen steht den Kindern eine große Freifläche mit Fußballtoren zur Verfügung. In den wärmeren Monaten wird das Tor zum Sportplatz geöffnet. Schülerinnen und Schüler, die sich zur Entspannung zurückziehen wollen, können dies in der großen Pause im „Raum der Stille“ in der GS II.

Seit 2006 gibt es auf unserem Schulhof ein Spielehäuschen, in dem verschiedene Materialien aufbewahrt werden, die sich die Kinder in den Pausen ausleihen können. Springseile, Stelzen, weiche Bälle, Pedalos und vieles mehr.

Bei trockenem Wetter ist das Spielehäuschen jeweils in der ersten Pause geöffnet. Kinder einer Klasse übernehmen die Ausleihe für ihre Mitschüler. So ist gewährleistet, dass alle Spielsachen wieder zurückgebracht werden.

- Mit diesem Angebot regen wir die Kinder an, sich in den Pausen zu bewegen und beim gemeinsamen Spiel freundschaftliche Kontakte zu entwickeln. Die Kooperation wird gestärkt.
- Nach einer bewegten und angenehm erlebten Pause fällt es den Kindern leichter, wieder aufmerksam zu lernen.
- Indem Schülerinnen und Schüler die Ausleihe übernehmen werden Selbstständigkeit und Eigenverantwortung geübt.



Foto: Privat



# Die Polizeiinspektion Herzogenaurach informiert

## Sehr geehrte Eltern!

Im September beginnt für Ihr Kind die Schule. Helfen Sie Ihrem Kind bei der Bewältigung der Gefahren. Die von der Polizeiinspektion Herzogenaurach nachstehend aufgeführten Punkte sollen ein

## Leitfaden

für Ihr verantwortungsbewusstes Verhalten sein.

Zeigen Sie Ihrem Kind den Schulweg ganz genau. Üben Sie diesen Weg mit Ihrem Kind so oft, bis es ihn wirklich kennt.

- ✓ Es soll der sicherste, nicht der kürzeste Weg sein.
- ✓ Machen Sie es auf die Gefahrenpunkte aufmerksam.
- ✓ Vor dem Betreten der Fahrbahn nach links, rechts und noch einmal nach links schauen.
- ✓ Blickkontakt mit den Fahrzeugführern aufnehmen – am Fußgängerüberweg das Überschreiten mit Handzeichen deutlich anzeigen.
- ✓ Niemals hinter abgestellten Fahrzeugen oder anderen Sichthindernissen auf die Fahrbahn treten.
- ✓ Auf Straßen ohne Gehsteig immer am linken Fahrbahnrand gehen.
- ✓ Fußgängerüberwege und Überwege an Ampelanlagen sind stets zu benutzen, auch wenn dies kleine Umwege erfordert.

Kontrollieren Sie Ihr Kind nach einigen Übungen, ohne dass es diese bemerkt. Ablenkungen durch Tiere, spielende Kinder oder Freunde sind immer möglich; sie verführen zu unüberlegten Handlungen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer das gelbe Sicherheitstrapez (wird am Schulanfang ausgegeben) auf dem Weg zur und von der Schule **über Bekleidung und Schultasche** zieht. Ihr Kind wird nicht nur besser gesehen, auch Fahrzeugführer erkennen dadurch den Schulanfänger.

Nehmen Sie alle Möglichkeiten wahr, allgemein das Kind mit dem richtigen Verkehrsverhalten vertraut zu machen. Kinder handeln gefühlsmäßig; rechtliches Denken ist ihnen fremd.



# Informationen für unsere Busschüler

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Schulbusse werden den Schülerinnen und Schülern zu Schuljahresbeginn im Amtsblatt mitgeteilt.

Kommen die Buskinder vor 7:45 Uhr in der Schule an, dann werden sie in der Herz-Aula beaufsichtigt und in die Grundschule I gebracht.

Eine Aufteilung auf die unterschiedlichen Buslinien erfolgt für die Busschülerinnen und -schüler in den ersten Schultagen. Die Erstklasslehrkraft der Busklasse begleitet sie nach Schulschluss zirka zwei Wochen lang zum Schulbus. Am Bus betreut unser Hausmeister Herr Bucher die Kinder.

Bitte besprechen Sie im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes das richtige Verhalten im und am Schulbus. Auch wir werden dies zu Schuljahresbeginn tun.

## Einige wichtige Punkte:

- An der Bushaltestelle nicht toben, rennen und schubsen.
- Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln.
- Während der Busfahrt ruhig sitzen bleiben.
- Nach dem Aussteigen gilt: Fahrbahn erst überqueren, wenn der Bus abgefahren ist.
- Im Sinne der Sicherheit aller müssen die Anweisungen des Busfahrers / der Busfahrerin befolgt werden.



Kommt am Morgen kein Bus, dann warten die Schülerinnen und Schüler bis zu einer halben Stunde nach Busabfahrtszeit an der Bushaltestelle. In der Zwischenzeit versucht das Busunternehmen für Ersatz zu sorgen.

Bleibt im Bus etwas liegen, dann wenden Sie sich bitte direkt an das Busunternehmen.



## **Ulrike Fechter**

*Staatliche Schulpsychologin  
Beratungsrektorin  
Reuther Weg 3 – 5  
91085 Weisendorf  
Telefon: 09135 725417  
E-Mail: fechter@schulberatung-mittelfranken.de*

Liebe Eltern,

mein Name ist Ulrike Fechter. Ich bin als Staatliche Schulpsychologin auch für die Grundschule Weisendorf zuständig. Mein Tätigkeitsbereich umfasst:

1. Beratung von Schülern/-innen, Eltern und Lehrern/-innen bei Lern- und Leistungsstörungen oder Verhaltensauffälligkeiten (wie z. B. Schwierigkeiten im Sozialverhalten, Aggressionen, Ängste, Essstörungen, Mobbing etc.)
2. Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen bei z. B. Legasthenie (Lese- und Rechtschreibstörung), Lese-Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie (Rechenstörung) oder vorzeitiger Einschulung
3. Informationsabende und Gesprächsrunden für Eltern
4. Beratung von Schule und Lehrer/-innen, d. h. Mitwirkung in der Lehrerfortbildung, bei Klassengesprächskreisen, in der Schulentwicklung und im Projekt „Lehrergesundheit“
5. Zusammenarbeit mit außerschulischen Beratungseinrichtungen, Ärzten/-innen, Therapeuten/-innen etc.

Ich bin für Sie erreichbar unter der oben genannten Telefonnummer und vereinbare gerne mit Ihnen einen Gesprächstermin. Die telefonische Sprechzeit entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Schule bzw. der Schulhomepage.

Mit freundlichen Grüßen

*Ulrike Fechter*

*Schulpsychologin, Beratungsrektorin*



## Fit für die Schule

### Körperlicher Bereich:

- für ausreichend Bewegung sorgen
- Bälle fangen
- schaukeln
- klettern
- Treppe mit abwechselnden Füßen gehen
- kneten, malen, schneiden

Kinder müssen ausprobieren, um an ihre Grenzen zu kommen und sich weiterentwickeln zu können.

### Sprache:

- Kinder dazu anhalten, in ganzen Sätzen zu sprechen
- Arbeitsanweisungen verstehen können
- Reime
- Gedichte aufsagen
- Lieder kennen
- Abzählverse
- Hörspiele
- Bilderbücher anschauen, Geschichten und Märchen erzählen und nacherzählen

### Denken und Lernen:

- Formen und Farben kennen
- Mengen bis 5 erkennen
- Memory
- Puzzle
- Gedächtnistraining, z. B. „Ich packe meinen Koffer“
- Gesellschaftsspiele

### Selbstständigkeit:

- Name und Adresse kennen
- Aufträge erfüllen können
- zur Toilette gehen
- selbstständig an- und ausziehen können
- Tisch decken
- aufräumen, Spülmaschine ein- und ausräumen
- Kind soll selbst an seine Sachen denken, z.B. Mütze, Turnsachen,...
- kleinere Besorgungen machen
- Spielregeln des Straßenverkehrs kennen:
  - immer aufmerksam sein und beobachten
  - stets Gehwege, Fußgängerüberwege, Lotsenübergänge benutzen
  - sicheres Überqueren der Fahrbahn
  - niemals hinter abgestellten Fahrzeugen oder anderen Hindernissen auf die Fahrbahn treten
  - kein Drängeln bei ankommenden Bussen und im Bus



## Schulreife Eltern

Einige Überlegungen für Sie als Eltern, denn nicht nur die Kinder müssen die Schulfähigkeit erlangen, es wird auch von den Eltern eine gewisse Schulreife erwartet, wenn sie Ihr Kind in die Schule bringen.

### Was zeichnet schulreife Eltern aus?

- Sie können ihrem Kind zuhören.
- Sie strahlen Ruhe aus und hetzen ihr Kind selten.
- Sie schmusen und lachen viel mit ihrem Kind.
- Sie verlieren nicht die Geduld, wenn ihrem Kind etwas misslingt.
- Sie sehen gemeinsam mit ihrem Kind eine Fernsehsendung an und sprechen darüber. Sie verbieten konsequent zu häufiges Fernsehen (höchstens 30 Minuten täglich).
- Sie spielen, wandern oder treiben gemeinsam viel Sport.
- Sie loben ihr Kind, wo immer es geht, und freuen sich über seine individuellen Fortschritte.
- Sie begründen ihre Maßnahmen, wo immer möglich, und blocken nicht vorzeitig ab: „Das verstehst du doch nicht!“
- Sie erfüllen ihrem Kind nicht jeden Wunsch. Sie erreichen dadurch Bescheidenheit, Dankbarkeit und Freude auch an kleinen Dingen.
- Sie trauen ihrem Kind im Laufe der Zeit immer etwas mehr zu und lassen ihm die Zeit es selbst zu tun und geben dadurch Sicherheit und Selbstvertrauen.
- Sie können sich bei ihrem Kind auch einmal entschuldigen.
- Sie tragen Ehestreitigkeiten nicht vor ihrem Kind aus.
- Sie geben ihrem Kind den notwendigen erzieherischen Rahmen mit Geboten, Verboten und Erlaubnissen und achten konsequent auf deren Einhaltung.
- Sie sind nicht der Meinung, durch „Drill“ ihrem Kind etwa noch fehlende Fähigkeiten und Fertigkeiten beizubringen.
- **Sie freuen sich mit ihrem Kind auf die Schule und äußern sich vor ihrem Kind positiv über die Schule.**



---

## Fördermöglichkeiten durch Eltern

➤ **Wahrnehmung:**

Beziehen Sie Ihr Kind in den Alltagsprozess ein: Sortieren von Stiften, Besteck, Werkzeug, Spielzeug, Kleidung...; Bilderbücher vorlesen und besprechen; Gegenstände richtig benennen; Puzzle; Spielplatzbesuch

➤ **Mengen und Zahlen:**

Würfelspiele; mit konkreten Gegenständen zählen; Finger abzählen ...

➤ **Denkfähigkeit und Kenntnisse:**

Beziehen Sie Ihr Kind in das Alltagsgeschehen ein!

Erteilen Sie Ihrem Kind konkrete Aufgaben: Legokästen, sonstige Baukästen, Spiele mit Bauanleitung, Formen und Farben kennen, Puzzle, Spiele wie „Schau genau“, „Memory“, Dominos, Puzzle, Bilder vergleichen, Naturbeobachtungen

➤ **Sprache:**

Keine Kleinkindsprache zulassen, altersgemäße Sprache fördern, Vorbild sein (deutlich sprechen), Gelegenheiten zum Sprechen im Alltag nutzen – der Fernseher kann das nicht übernehmen, gegenseitiges Zuhören praktizieren, Kinder dazu anhalten, in ganzen Sätzen zu sprechen, Arbeitsanweisungen verstehen können, Reime, Gedichte aufsagen, Hörspiele, Bilderbücher anschauen, Geschichten und Märchen erzählen und nacherzählen, zu Bildern erzählen (ganze Sätze), Wünsche äußern lassen ...

➤ **Gedächtnis:**

Kinderverse und –reime immer wieder vorsprechen, Lieder singen, Spiele wie Koffer packen spielen oder Memory, Daten immer wieder abfragen: Adresse, Alter, Geburtstag, Einkaufsliste merken, Geschichten vorlesen und hinterher darüber sprechen:

„Was hat dir gefallen?“

„Welche Tiere hast du dir gemerkt?“

„Wie hieß die Überschrift?“

Durch das Kind etwas ausrichten lassen.



➤ **Grob- und Feinmotorik:**

Roller fahren, Rad fahren, klettern, schaukeln, balancieren, schwimmen, malen und basteln, mit Naturmaterialien spielen, bauen, kneten, formen; Stifte spitzen, Federmäppchen einräumen, Reißverschluss öffnen und schließen, Schleife binden, für ausreichend Bewegung sorgen, Bälle fangen, klettern, Treppe mit abwechselnden Füßen gehen, malen, schneiden, Bauen mit Lego oder Ähnlichem, malen, kneten, formen, basteln, Reißbilder, Teig rühren, Körperteile benennen, Barbie spielen, kehren mit Schaufel und Besen

Kinder müssen ausprobieren um an ihre Grenzen zu kommen und sich weiterentwickeln zu können.

➤ **Leistungsmotivation:**

Zeigen Sie Interesse an den kindlichen Gedanken, hören Sie Ihrem Kind zu, nehmen Sie Ihr Kind ernst, wecken Sie Interesse, haben Sie Geduld, positiver Zuspruch, angemessen loben, aber auch – angemessen kritisieren

➤ **Sozialkompetenz:**

Umgangsformen in der Familie und außerhalb der Familie, Regeln z. B. am Tisch einüben und vorleben; darauf bestehen, dass Ihr Kind mit anderen (Eltern, Geschwister, Bekannte,...) teilt; sich vom Kind durchaus helfen lassen im Garten, im Haus, beim Einkaufen, dem Kind zuhören, Kind muss warten, bis Erwachsene ausgeredet haben, Ruhephasen gönnen (Zeit zum Spielen), eine positive Einstellung zum Lernen und zur Schule wecken (Achtung: eigene Schulerfahrung!)

➤ **Emotionale Intelligenz:**

Nehmen Sie Ihr Kind als eigene Persönlichkeit an; sprechen Sie mit Ihrem Kind über Trauer, Wut, Enttäuschung und zeigen Sie Verständnis, ....

➤ **Arbeitsverhalten:**

Spiele mit Kindern zu Ende spielen, nicht einfach gewinnen lassen, An- und Ausziehen fördern, kleine Aufgaben im Alltag übertragen und konsequent durchführen lassen, selbstständig auf Toilette gehen, Nase putzen ....

**Lassen Sie Ihr Kind um Hilfe bitten, greifen Sie nicht gleich ein.  
Handeln Sie nach dem Motto. „Hilf mir, es selbst zu tun!“**



## Ingrid Kieninger

*Beratungslehrerin  
zu erreichen über die  
Mittelschule Herzogenaurach  
Telefon: 09132 783770  
Fax: 09132 783720  
eMail: kieninger@mittelschule-herzogenaurach.de*

Liebe Eltern,

mein Name ist Ingrid Kieninger und ich bin als Beratungslehrerin auch für die Grundschule Weisendorf zuständig.

Ich möchte Ihnen gerne die Schwerpunkte meiner Aufgaben als Beratungslehrerin erläutern:

1. Individuelle Erstberatung bei Schulschwierigkeiten der Schüler/-innen, insbesondere bei Leistungsschwächen (Leistungsschwankungen, Leistungsabfall).
2. Diagnostik und Beratung bei Lernstörungen (z.B. Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) und bei Verhaltensauffälligkeiten.
3. Schullaufbahnberatung
  - \* bei Untersuchungen vor Aufnahme in die Grundschule
  - \* beim Übertritt an weiterführende Schulen
  - \* beim späteren Übergang von einer Schule zur anderen, wenn notwendig auch bei der Entscheidung über die anzustrebenden Bildungsziele
  - \* bei der Zuweisung zu Stütz- und Förderkursen, wenn sie an den Schulen angeboten werden können

Dabei erstreckt sich mein Aufgabengebiet auf die Schüler- und Elternberatung, d. h. ich berate sowohl Schüler/-innen als auch Eltern

- \* bei Leistungs- und Verhaltensstörungen,
- \* aber auch bzgl. der Wahl von einzelnen Unterrichtsangeboten, Bildungs- bzw. Ausbildungswegen aufgrund der Ergebnisse von standardisierten und informellen Tests, Fähigkeitstests und Persönlichkeitsfragebögen (Interesse, Motivation, Angst, Konzentration).

Ich arbeite eng mit den Mobilen Sonderpädagogischen Diensten (MSD) zusammen. Diese bieten Hilfe für Kinder und Jugendliche mit Auffälligkeiten im Lernen, Sprechen, im Sozialverhalten, mit Sinnesbeeinträchtigungen, mit Körperbehinderungen an.

Einen Gesprächstermin mit mir können Sie über das Sekretariat der o. g. Schule vereinbaren.

Ich freue mich auf eine harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Kieninger



## OFFENE GANZTAGSSCHULE

---

Im September 2022 hat die Offene Ganztagschule die Mittagsbetreuung abgelöst und auf diese Weise die Betreuungsplätze verdoppelt.

Der Förderverein für offene Jugendarbeit Markt Weisendorf e. V. ist als Kooperationspartner zuständig für die Ausrichtung des offenen Ganztages. Die OGTS ist eine Schulveranstaltung. Die Anmeldung erfolgt verbindlich für das gesamte Schuljahr.

### **Wann?**

Kurzgruppe: Montag bis Freitag nach Unterrichtschluss bis 14 Uhr

Langgruppe: Montag bis Donnerstag nach Unterrichtschluss bis 16 Uhr

Keine Ferienbetreuung – bitte hier bei Bedarf an die Gemeinde wenden

### **Wo?**

Im UG der GS1 und im UG der GS2, Klassenzimmer für die Hausaufgabenzeit, außerdem werden die Pausenhöfe und die Schulturnhalle zum Toben und Spielen genutzt.

### **Wer?**

Unser OGTS Team: Meike Roberts, Sandra Böttcher, Birgit Lentz, Diana Walter, Marion Engelhardt, Bianka Rasch, Srim Mulyani und Inka Fehre

### **Was?**

- × Spiel und Entspannung
- × Basteln, kreativ werden
- × Hausaufgabenmöglichkeit in der Kurzgruppe: können unter Anleitung und Aufsicht gemacht werden
- × Hausaufgabenzeit in der Langgruppe: verpflichtend und auf Vollständigkeit kontrolliert
- × Möglichkeit für zusätzliche Nachmittagsangebote wie Sport-, Kreativ- und Musikurse
- × Möglichkeit für ein warmes Mittagsessen

### **Betreuungskosten:**

Montag bis Donnerstag: kostenfrei (gefördert von der Regierung Mittelfranken und der Gemeinde Weisendorf)

Freitag: kostenpflichtig (15 € pro Monat)

**Konzept, FAQs und weitere Informationen finden Sie auf der Schulhomepage.**

Leitung: Meike Roberts

Tel: 0176 43693750

E-Mail Vorstand: [info@ogts-weisendorf.de](mailto:info@ogts-weisendorf.de)



## Kinderhort der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt



Die Schlaunen Füchse



Die Klugen Delfine



Die Fleißigen Bienen

Seit 2003 gibt es im Gebäude der Grundschule den Kinderhort der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt. Pädagogische Fachkräfte betreuen bis 81 Kinder in drei altersgemischten Gruppen. Neben drei Gruppenräumen stehen dem Kinderhort zwei Hausaufgabenräume, ein Mehrzweckraum, ein eigener Außenbereich und der Sportplatz zur Verfügung. Durch das offene Konzept können die Kinder den Kicker im Mehrzweckraum, die Hortbücherei und alle Gruppenräume zum Spielen besuchen.

### Angebote

Nach dem Mittagessen gibt es vielfältige Spielmöglichkeiten, Bewegungs- und Kreativangebote.

In der gruppengetrennten Hausaufgabenzeit (14:00 – 15:30 Uhr) hat jedes Kind feste Ansprechpartner/-innen, die Hilfestellungen geben und die Kinder an eine selbstständige Erledigung der Hausaufgaben heranführen.

### Ferienbetreuung

In den Ferienzeiten wird ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Ausflügen und verschiedenen Aktionen angeboten.

### Öffnungszeiten

Der Hort ist in der Schulzeit Montag bis Donnerstag von 11:20 Uhr – 17:00 Uhr, Freitag von 11.20 Uhr – 16.00 Uhr und in den Ferien von 7:30 Uhr – 16:00 Uhr geöffnet.

Mit Ausnahme der Weihnachtsferien und zwei Wochen Sommerferien ist der Hort ganzjährig geöffnet.

### Kontakt

Kinderhort der Lebenshilfe  
Reuther Weg 5  
91085 Weisendorf  
Telefon: 09135 7279905  
FAX: 09135 7279939  
E-Mail: [hort@lebenshilfe-herzogenaurach.de](mailto:hort@lebenshilfe-herzogenaurach.de)



Mehrzweckraum





Kinderhaus St. Josef  
Weisendorf

...WO LERNEN SPAß MACHT!

Kinderhaus St. Josef  
Kirchenstr. 25a  
91085 Weisendorf

Telefon: 09135 8234  
E-Mail: [st-josef.weisendorf@kita-asg.de](mailto:st-josef.weisendorf@kita-asg.de)

## Hortbetreuung im Kinderhaus St. Josef, Weisendorf

Es ist uns wichtig, den Kindern in den Gruppen Soziales-Lernen zu ermöglichen. Ein liebevoller und wertschätzender Umgang, klare Regeln und Respekt voreinander sind Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Sie gehen einher mit den christlichen Wertevorstellungen, deren Vermittlung unser Anliegen ist.

### Hortgruppe: „Die Füchse“

In der 1. Etage des benachbarten Pfarrhauses entstand im September 2017 eine Hortgruppe für 25 Grundschüler. Der Gruppenraum, in dem wir auch Mittagessen, bietet vielfältige Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Für die Hausaufgaben stehen zwei Intensivräume zur Verfügung, die ansonsten auch dem Rückzug kleiner Gruppen dienen, die eine Lesecke beherbergen sowie Platz für Angebote bieten. Möglichkeit zur Bewegung bietet am Pfarrhaus ein Gartenbereich nur für den Hort. Zudem nutzen wir auch die große Pfarrwiese und gelegentlich den Kinderhausgarten.

### Öffnungszeiten:

Täglich von 11:15 Uhr – 16:15 Uhr

Unsere Kernzeit ist täglich vom Schulende bis 15:00 Uhr.

Schließtage und Notdienste entsprechen denen des Kinderhauses. In den Weihnachtsferien sowie 3 Wochen in den Sommerferien bleibt der Hort geschlossen.

Zur Ferienbetreuung öffnet der Hort um 8:00 Uhr (ab 7:00 Uhr im Kinderhaus möglich).

### Angebot:

- ✓ warmes Mittagessen, geliefert durch das Gasthaus Goldener Engel, pro Portion 4,10 €
- ✓ Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag
- ✓ am Freitag finden Gruppenaktivitäten und freies Spiel statt
- ✓ Ferienbetreuung mit wechselnden Aktivitäten, z. B. Spiele, Kochen, Basteln, Naturerlebnisse



# SCHULPARTNERSCHAFT MIT EINER SCHULE IN INDIEN, IN ZUBZA



Seit dem Jahre 2007 nehmen unsere Klassen an einem Schulprojekt für das Don-Bosco-Kinderdorf in Indien/Nagaland teil. Die Don-Bosco-Schule in Zubza, mit deren Schülerinnen und Schülern wir in ständigem Briefkontakt sind, liegt in Nordindien, im Bundesstaat Nagaland. Dabei handelt es sich um einen schmalen, gebirgigen Landstreifen zwischen den Brahmaputratälern von Assam und Myanmar. Im Osten grenzt er direkt an das Königreich Myanmar, das frühere Burma. Die Region ist zu 90 Prozent christlich geprägt, auch die Don-Bosco-Schule in Zubza wird von der Kirche getragen.

Jede Klasse unserer Grundschule übernimmt mit nur 90 Euro im Jahr für ihr eigenes Patenkind die Schulgebühren für ein ganzes Schuljahr. Unsere Schülerinnen und Schüler erfahren so auch die Nöte, Sorgen, Freuden und Anliegen ihrer Patenkinder und persönlichen Freunde in Zubza. Sie schreiben sich, tauschen Bilder und lernen die Lebensverhältnisse im Nagaland kennen.

Eine medizinische Versorgung ist erst in der Kreisstadt Kohima möglich, deshalb statteten wir die Schule in Zubza mit Sanitätsmaterial und Medikamenten für die Erstversorgung aus. Mit unseren zahlreichen Aktionen beispielsweise für die Einrichtung und Ausstattung eines Krankenzimmers mit Krankenbetten, Nachtschränken und medizinischen Materialien, dem Trinkwasserfilter, der Küchenausstattung u. v. m. konnten wir schon viel erreichen.

Durch die Teilnahme an diesem Schulprojekt wollen wir aber auch gemeinsam auf die Lebenssituation von Kindern in Indien/Zubza – dem Armenhaus Indiens – aufmerksam machen. Wir wollen zeigen, dass auch wir uns mit ihnen verbunden fühlen. Unsere Projekte als Hilfe zur Selbsthilfe werden jeweils mit der Gemeinde- und Schulleitung in Zubza abgesprochen.

Alle Informationen über das Projekt, die Menschen und die Situation vor Ort sowie über Möglichkeiten zu spenden finden Sie auf der Homepage [www.zubza.de](http://www.zubza.de).





Wilhelm-Pfeffer-Schule



## PARTNERKLASSEN AN DER GRUNDSCHULE WEISENDORF

---

Seit September 2016 setzen wir die Ergebnisse der Weltkonferenz der UNESCO in Salamanca von 1994 an unserer Schule bewusst um. In den Klassen 1c und 3c arbeiten zwei Schularten zusammen: Rund sieben Kinder der Wilhelm-Pfeffer-Schule aus Herzogenaurach lernen, lachen und leben so oft es der Unterrichtsstoff zulässt mit Kindern der Grundschule zusammen.



Dabei stehen ihnen jeweils zwei Klassenzimmer und ein Gruppenraum zur Verfügung. Zwischenmenschliche, grundlegende Werte wie Toleranz, Offenheit und Hilfsbereitschaft aus dem Schulprofil der Grundschule Weisendorf bleiben hier nicht leere Worthülsen, sondern werden gelebt. Das gemeinsame Lernen bereichert alle Beteiligten. So wird an der Partnerschule in Weisendorf der Grundsatz des Namenspatrons der Wilhelm-Pfeffer-Schule umgesetzt: „Wichtig ist ihm vor allem die „menschliche Begegnung“ in einer gemeinsamen Welt.“



## Warum wurde der Förderverein gegründet?

Der Förderverein ist von Eltern mit dem Ziel ins Leben gerufen worden, die pädagogische Arbeit an der Schule innovativ und nachhaltig zu unterstützen. Es wird sowohl an die aktive Beteiligung am schulischen Geschehen als auch an eine finanzielle Hilfe gedacht.



In der Vergangenheit wurde die Grundschule in Weisendorf ausnahmslos sehr gut durch den Sachaufwandsträger, die Marktgemeinde Weisendorf, ausgestattet. Mittlerweile ist die Schule aber auch ein zentraler Lebensraum für Schülerinnen und Schüler, in dem sie einen erheblichen Teil ihrer Zeit verbringen. Schulen übernehmen heute Aufgaben, die sie in dieser Form früher nicht hatten. Das Schulprofil der Grundschule Weisendorf legt hier großen

Wert darauf, dass sich jede Person an der Schule wohl fühlt, damit Kinder leichter lernen, Lehrkräfte effektiver unterrichten und das Schulpersonal effizienter arbeitet. Das kostet natürlich auch mehr. Hier kommt der Förderverein zum Zug.

Der Förderverein unserer Schule ist ein eingetragener Verein und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Geld- und Sachspenden an den Förderverein der Grundschule Weisendorf e. V. können also von der Steuer abgesetzt werden.

## Was macht der Förderverein?

Er kümmert sich um die

- Kontakte mit Sponsoren.
- finanzielle Unterstützung beispielsweise bei der Gestaltung des Schulhofs oder des Freizeitbereichs.
- Unterstützung bei Schulveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften, Klassenfahrten, Jahresbericht usw.
- Hilfe bei den Schulpatenschaften für Zubza.
- unbürokratische Hilfe für finanziell schwächer gestellte Familien und Unterstützung bei der Weiterleitung zu entsprechenden Fördergeldern (absolute Verschwiegenheit wird garantiert!).

**Bildung** ist für alle  
und wir wollen sie für  
alle Kinder  
gleichermaßen  
ermöglichen

Unterstützung von  
**Sonderprojekten** mit  
Herz

Wir fördern  
**Schulanschaffungen**  
über das Notwendige  
hinaus

**Wir lassen niemanden  
im Regen stehen!**  
Alle Kinder sollen die  
Möglichkeit  
bekommen, die Schule  
und ihre Aktivitäten in  
vollem Umfang zu  
nutzen

Als Mitglied können Sie das Schulleben Ihres Kindes aktiv mitgestalten. Sie haben Stimmrecht in der Mitgliederversammlung und entscheiden bei der Wahl des Vorstands. Sie haben die Möglichkeit, selbst im Vorstand mitzuarbeiten oder jederzeit Anregungen an den Vorstand heranzutragen. Ab einem monatlichen Betrag von € 1,25,- können Sie Mitglied werden, das entspricht einem Jahresbeitrag von € 15,-. Der Mitgliedsbeitrag wird mit dem Beitritt fällig, dann im Januar jeden Jahres und wird per SEPA-Mandat von Ihrem Konto abgebucht.

Bitte beachten Sie: **Die Mitgliedschaft Ihres Kindes unter 18 Jahren**, also von 0 bis 17 Jahren, **ist kostenfrei**, wird aber finanzkräftig von der Marktgemeinde Weisendorf unterstützt.



**Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Kinder mit Ihrer Spende!**



### **Bankverbindung**

Förderverein der Grundschule Weisendorf e. V.

Sparkasse: DE37 7635 0000 0060 1440 85

Raiffeisenbank: DE71 7606 9602 0000 2112 81

### **Kontakt**

1. Vorsitzender: Thorsten Grunewald (+49 179 5254998)

2. Vorsitzende: Alina Wild (+49 176 34612571)

Sekretariat der GS Weisendorf (+49 9135 8613)

Förderverein der Grundschule Weisendorf e. V. | Vereinsregister des Amtsregisters Fürth: 201558  
Heidweihergraben 20 | 91085 Weisendorf | [www.grundschule-weisendorf.de/foerderverein](http://www.grundschule-weisendorf.de/foerderverein) | foerderverein@grundschule-weisendorf.de





## Datenschutzhinweise der Grundschule Weisendorf

Kraft Gesetzes (BayEUG) erheben wir personenbezogene Daten zur Schuleinschreibung von Ihnen und Ihrem Kind. Die Datenerhebung unterliegt dabei den schulischen Rechts- und Datenschutzbestimmungen der DSGVO.

Beachten Sie hierzu die Datenschutzhinweise unserer Schule

- auf der Homepage unter [www.grundschule-weisendorf.de](http://www.grundschule-weisendorf.de) oder
- in schriftlicher Form in Sekretariat ausliegend.

Für weitere Rückfragen zum Datenschutz können Sie sich auch an den Datenschutzbeauftragten im Schulamtsbezirk Erlangen-Höchstadt richten:

Holger Schnappauf

Mittelschule Baiersdorf

Telefon: 09133 5550

E-Mail: [holger.schnappauf@reg-mfr.de](mailto:holger.schnappauf@reg-mfr.de)



## Quellennachweis:

### Fotos/Grafiken ...

#### → auf dem Titelblatt:

*Wir kommen in die Schule* | © Ingrid Pöverlein

#### → auf der Seite

2 → © „Funk, der Fotograf“, Weisendorf

#### → auf der Einkaufsliste:

*Artist Pot* | © chudtsankov / 123rf

#### → auf den Seiten

8, 10, 19, 21 und 22 → © Privat

#### → auf den Seiten

4 → *Artist Pot* | © chudtsankov / 123rf

*Kinder spielen mit Kind im Rollstuhl, verändert* |  
© Robert Kneschke/fotolia.com

4, Ergänzung → © Staatsinstitut für Schulqualität und  
Bildungsforschung München/  
Ergänzende Informationen zum  
LehrplanPLUS: Druckschrift und Ziffern

5 → Bild von Gordon Johnson auf Pixabay

7 → *Mein Kind ist Linkshänder* | © Ingrid Pöverlein

9 → *Kids doing physical activities through play*,  
verändert | © yeletkeshet / 123rf

*Cartoon children with fruits and vegetable*,  
verändert | © virinka / 123rf

12 → *Happy Children On School Bus* |  
© chudtsankov / 123rf



Wir wünschen allen einen  
guten Schulanfang!